Integratives Zirkusprojekt Pfiffikus in Sünninghausen

Kürzlich gastierte in Sünninghausen der Zirkus Pfiffikus. Insgesamt 120 Kinder der Vitusschule und des Marienkindergartens aus Sünninghausen sowie der Vinzenz-von-Paul-Schule aus Beckum demonstrierten dabei höchste Zirkuskunst. In zwei ausverkauften Samstagsvorstellungen begeisterten die Akteure ihre Eltern, Geschwister und Zuschauer aller Alterklassen auf den Rängen des großen Zirkuszeltes mit ihren Auftritten, die sie in einer Woche intensiven Trainings mit Eltern, Lehrern und nicht zuletzt mit dem Zirkusdirektor Herrn Gildenstern und seinen Assistentinnen erlernt hatten. Dabei galt es für die Eltern und Lehrer ein Gefühl dafür zu entwickeln, die einzelnen Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu fordern. So eröffneten zwei Clowns die 90-minütige Show, die keine Wünsche offen ließ. Danach begeisterten Akrobaten mit ihren Künsten auf dem Seil, am Trapez und auf der Leiter, Fakire sprangen in Scherben und legten sich aufs Nagelbrett, Clowns begeisterten mit ihren Einlagen für Erheiterung, die Schwarzlichtakteure bewegten sich mit Reifen und Bändern und die orientalischen Tänzer rhythmisch zur Musik und die Feuerspucker sorgten für die nötige Spannung. Dabei konnten die 300 Zuschauer beobachten, wie manch einer der Akteure in der Gemeinschaft über sich hinauswuchs und im Scheinwerferlicht aufblühte. Beim großen Finale gab es noch einmal Gänsehautstimmung als alle Kinder gemeinsam das Lied: „Ich bin wie du, du wie ich, wir gemeinsam, alle sind anders und das ist auch gut...“ anstimmten. Als Fazit bleibt die Erkenntnis, und da sind sich alle Beteiligten einig, dass dieses Projekt für alle Kinder eine Bereicherung war und auf jeden Fall Schule machen sollte.